

Rotes Blättchen



Anpacken

FÜR BOVENDEN

Investitionen in unsere Infrastruktur: Die Natursteinmauer zwischen Tennisplatz und Fahrbahn im Eddigehäuser Ortsteil Rauschenwasser war in schlechtem Zustand. So wurde sie seit vielen Jahren überwacht. Bereits seit 2012 musste die angrenzende Fahrbahnhälfte gesperrt werden, um Schwerlast von der Stützmauer zu nehmen. Zweimal jährlich wurde die Belastbarkeit der Mauer geprüft, bis dann der

Gutachter keine Garantie mehr für die Standsicherheit des Bauwerks übernehmen konnte: Ein Einbruch der Straße und letztlich Schäden an den anliegenden Immobilien waren nicht mehr auszuschließen. Seit Juli 2022 wurden nun nach Abriss der vorhandenen Mauer vor Ort gegossene Winkelstützen eingebaut, die den Druck dauerhaft aufnehmen. Die Kosten für den Ersatzneubau betragen mehr als 370.000 €.

[Weiter auf Seite 2]

INHALT

<u>Aus den Orten</u>	2
<u>Aus den Räten</u>	3
<u>Mitmachen</u>	6
<u>Parteilieben</u>	7
<u>Bunte Seite</u>	8

TERMINE

Mitgliederversammlung:

13.04.2023, 18 Uhr, AWO Bovenden, Am Korbhofs 6

Auch für Neumitglieder und die, die es werden wollen!

Sommerfest der SPD Bovenden:

Voraussichtlich im August.

Genaue Daten werden zeitnah bekannt gegeben.



JULIAN BARTELS
ORTSVEREINSVORSITZENDER

LIEBE LESER*INNEN,

Sie halten unsere Zeitung für den Flecken Bovenden mitsamt seinen Ortsteilen in den Händen: Das „Rote Blättchen“ erscheint erstmals im neuen Look, wird an alle Haushalte in Bovenden verteilt und informiert über Interessantes und Bemerkenswertes aus der kommunalen Politik und unserer Gemeinde.

„Der beste Weg, die Zukunft vorherzusagen, ist, sie zu gestalten!“, wusste schon Friedensnobelpreisträger und Bundeskanzler Willy Brandt. Nach diesem Motto nehmen auch wir die weitere Entwicklung des Fleckens in die eigenen Hände.

In dieser Ausgabe richten wir den Blick auf den Gemeinderat, der einen mutigen Haushalt in unstillen Zeiten mit Investitionen an den richtigen Stellen verabschiedet hat. Die Schwerpunkte tragen eindeutig die Handschrift der SPD: Kinderbetreuung, Investitionen in die Grundschulen, Anbauten für unsere Feuerwehrhäuser, um nur einige Überschriften zu nennen.

Ebenfalls berichten wir über spannende Themen aus den Ortsteilen und von den Aktionen der Jugend. Gerne bleiben wir auch weiterhin mit Ihnen in Kontakt, sei es auf einer unserer Veranstaltungen, durch unsere Ansprechpartner in den Ortsteilen und im Gemeinderat – oder auch digital.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen: Was ist Ihnen für ein lebenswertes Bovenden wichtig?

SCHREIBEN SIE UNS GERNE IHRE IDEEN!

VIEL SPAß BEIM LESEN WÜNSCHT IHNEN

AUS DEN ORTEN

Was uns bewegt ...

GUT FÜR BOVENDEN

Eddigehausen [Fortsetzung von der Titelseite]

Sicherheit für Jahrzehnte: Zum Abschluss der Arbeiten wurde um die Stützen das Erdreich wieder angefüllt und die vorübergehende Verrohrung des Baches zurückgebaut. Im Januar 2023 wurde die Straße mit Gehwegen und neuen Parkplätzen wiederhergestellt. Mit der Schlussabnahme am 14.02.23 wurde dann ein spektakuläres Bauvorhaben abgeschlossen und die Sicherheit für Jahrzehnte gewährleistet.

(Bernd Riethig)

Harste: Netto-Markt wird weitergebaut

Unter dem Motto „Was lange währt, wird endlich gut“ gehen seit Mitte Februar 2023 die Bauarbeiten am Netto-Markt in Harste weiter. Nachdem im Jahr 2022 archäologische Funde ausgewertet wurden, zog sich der Fortgang aufgrund fehlender Genehmigungen hin. Nun stehen die Chancen jedoch gut, dass die

westlichen Ortsteile ab September 2023 eine Einkaufsmöglichkeit für Produkte des täglichen Bedarfs erhalten.

(Florian Petrow)

Emmenhausen: Leben und Wohnen

„Die sechs Grundstücke des Baugebietes in Emmenhausen konnten bereits nach kurzer Zeit vermarktet werden“, berichtet der Vorsitzende des Bau-Ausschusses, Jost Degenhardt. Weil es so gut wie keine zum Verkauf stehenden Altimobilien, aber eine hohe Nachfrage gab, hat die SPD-Gemeinderatsfraktion den Ortsrat bis zum finalen Beschluss konstruktiv unterstützt. Die schnelle Vermarktung der Bauplätze zeigt, dass die Unterstützung begründet war.

(Jost Degenhardt)

Spanbeck: Hin zum Mehrgenerationen-Dorf

Wir vom SPD-Ortsrat wollen Spanbeck fit für die Zukunft machen und zu einem Mehrgenerationen-Dorf hin entwickeln. Wohnformen für Alt *und* Jung sollen in der Erweiterung des Neubaugebietes geplant werden, welches wir wegen hoher Nachfrage beantragt haben. Das bei Älteren beliebte E-Carsharing-Angebot soll durch eine Photovoltaikanlage klimafreundlicher werden. Auch wollen wir uns dieses Jahr in der Jugendbeteiligung schulen lassen, um entsprechende Angebote zu entwickeln.

(Elisabeth Mickler-Kirchhelle)

Reyershausen: neue Kindertagesstätte

Mit Unterstützung der SPD-Fraktion hat der Jugendausschuss den Entwurf zum Bau einer neuen Kindertagesstätte in Reyershausen verabschiedet. Damit ist der Weg frei für den Neubau zweier Krippengruppen und einer Kindergarten-Gruppe. Die SPD legt dabei Wert auf die multifunktionale Nutzungsmöglichkeit der Räume und die Klimafreundlichkeit des Gebäudes, welches durch eine Luft-Wärme-Pumpe und eine Solaranlage versorgt werden wird.

(Oliver Lietz)

Lesen Sie alle Texte in voller Länge weiter auf:
www.spd-bovenden.de

AUS DEN RÄTEN

Nachhaltiger Haushalt in schweren Zeiten

AUSZÜGE AUS DER HAUSHALTSREDE DES STELV. FRAKTIONSVORSITZENDEN VOM 2. DEZ. 2022

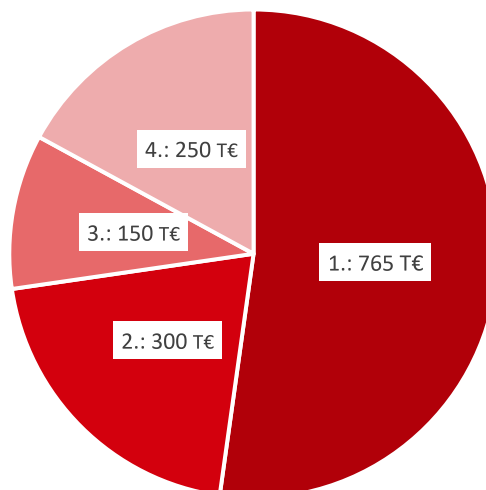
Der völkerrechtswidrige Krieg Putins gegen die Ukraine stellt uns alle vor nie gekannte Herausforderungen. Besonders die Energiekrise mit steigender Inflation macht es für die Verantwortlichen in der Politik im Bund, in den Bundesländern und in den Kommunen nicht leicht, Entscheidungen zu treffen und dabei den Kitt, der die Gesellschaft zusammenhält – den gesellschaftlichen Grundkonsens –, nicht zu verlieren. Es ist richtig und wichtig, dass der Bund und das Land Niedersachsen enorme Hilfspakete schnüren, um die Bürger*innen, Firmen und Unternehmen in den Zeiten enorm gestiegener Energiepreise zu unterstützen. Laut den Prognosen der Expert*innen der Gaskommission werden wir noch mehrere Jahre mit hohen Energiekosten klarkommen müssen.

Umso wichtiger ist es, [wie in der Vergangenheit] verantwortungsvolle Finanzpolitik im Flecken Bovenden auf den Weg zu bringen. Dafür stehen wir auch in Zukunft ein.

Gestaltende Finanzpolitik kümmert sich um Kitas, Schulen und Feuerwehren. Zu nennen wären hier die Ansätze für:

Investitionen

- 1. Neubau Kita Reyershausen
- 2. Neubau Klassenraum Grundschule Bovenden
- 3. Erweiterung Mensa Grundschule Bovenden
- 4. Umbau Feuerwehrhaus Eddigehausen



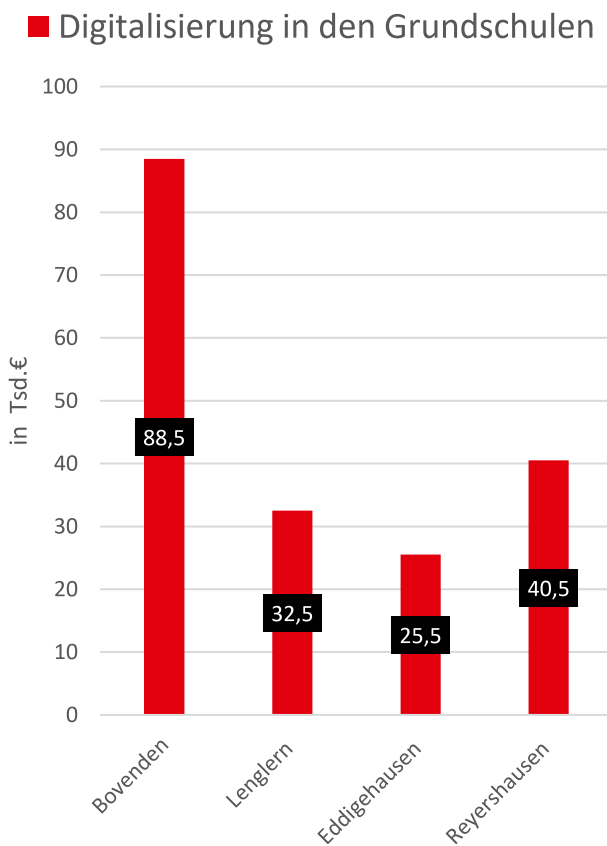
EINIGE INVESTITIONEN IN KITAS, SCHULEN UND FEUERWEHREN



PROF. DR. JÖRG MAGULL,
STELLV. FRAKTIONS-
VORSITZENDER

Bei letzterem Projekt gilt der ausdrückliche Dank dem Feuerwehrverein Eddigehausen für die Spendensammlung von mehr als 35 Tsd. €, um das Projekt auch im Sinne der Feuerwehrkamerad*innen im Jahr 2024 zum Abschluss zu bringen.

Zu nennen ist darüber hinaus auch der Stadtumbau West mit 513 Tsd. € – endlich der letzte Abschnitt. Auch hier haben wir Kurs gehalten und bringen die Dinge zum Abschluss. Kitas, Schulen, Feuerwehren und Vereine können sich auf uns verlassen, auch in schwierigen Zeiten. Vorausschauende Finanzpolitik nimmt auch die Zukunft in den Blick und hier besonders die Umstellung auf eine digitale Lernumgebung in den Grundschulen im Flecken Bovenden. Für die Digitalisierung des Unterrichts investiert die Gemeinde:



Nachhaltige Finanzpolitik schafft auch Gestaltungsspielräume für Solarthermie im Freibad Revershausen (20 Tsd. €), für die Sanierung bzw. Erneuerung der Heizung in der Sport- und Tennishalle in Bovenden mit dem Ziel, zukünftig ohne fossile Brennstoffe auszukommen (85 Tsd. €), für eine Photovoltaikanlage im Dorfgemeinschaftshaus Spanbeck (8 Tsd. €) und zwei Photovoltaikanlagen auf dem Rathaus und dem Bürgerhaus (125 Tsd. €). So sieht konkrete, nachhaltige Finanzpolitik aus.

Die finanzielle Großwetterlage ist starken Veränderungen unterworfen: Die Schlüsselzuweisung des Landes steigt überraschend um 825 Tsd. €. Gleichwohl reicht es nicht aus, das Defizit im Ergebnishaushalt auszugleichen, da die [an den Kreis abzuführende, Red.] Kreisumlage gleichzeitig um 370 Tsd. € ansteigt. Darüber hinaus sollen [für das Jahr 2023] die Kreisumlage gesenkt und somit Überschüsse aus den letzten Jahren von 13 Mio. € zurückgegeben werden.

Überhaupt ist im Landkreis viel Dynamik und Veränderung zu beobachten: Die finanzielle Unterstützung für die Kitas verdoppelt sich. Ein Ergebnis, für das sich unser Bürgermeister Thomas Brandes (SPD) als Verhandlungsführer der Kommunen gegenüber dem Landkreis stark eingebracht hat – mit einem sehr guten Verhandlungsergebnis. Der Kreis ist auf dem besten Weg, die finanzpolitischen Beziehungen zu seinen Mitgliedskommunen zu entspannen. Gleichwohl bleibt hier ein Stück des Weges noch zu gehen, wenn man die steigende Kreisumlagen-Prognose für 2026 zur Kenntnis nimmt. Hier muss sich etwas verändern, sonst bluten wir aus. Genauso muss die Entwicklung der Kreditaufnahme im Blick behalten werden. Inzwischen liegt die Fremdkapitalquote bei fast 39 Prozent (Stand 2021). Noch sind wir auf der sicheren Seite. Da aber die Zinsen nach oben gehen, gilt es, hier wachsam zu sein. Insbesondere sollten sich alle an folgende Leitlinie halten:

Wenn der Investitionsrahmen erweitert werden soll, muss im gleichen Maße eine Gegenfinanzierung angeboten werden. Nachhaltigkeit heißt auch Finanzierbarkeit. Ich bin froh, dass die große Mehrheit der im Rat vertretenen Fraktionen und Gruppen dies in den Ausschussberatungen auch so gesehen hat – besonders hervorheben möchte ich hierbei die konstruktive Zusammenarbeit mit FDP und FWG. Wir haben diesem Haushalt zugestimmt, setzen wir doch nachhaltige, verantwortungsvolle, zu-

kunftsweisende Akzente in schwierigen Zeiten. All denjenigen, die gegen diesen Haushalt gestimmt haben – wie Bündnis 90/Die Grünen –, sage ich: Damit stimmen Sie gegen die Digitalisierung in den Schulen, gegen Mensen für Schüler*innen, gegen Kitas für die Kleinsten und gegen die Zukunft der Feuerwehren. **Wir stehen hingegen für eine verantwortungsvolle Finanzpolitik.**

Lesen Sie den ganzen Text auf:
www.spd-bovenden.de

AUS DEN RÄTEN

Fundamente für morgen

PLANUNGSGRUNDSÄTZE FÜR EINE NACHHALTIGE SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Auf Antrag der Bovender SPD-Fraktion hat der Gemeinderat des Flecken Bovenden einstimmig beschlossen, Planungsgrundsätze für nachhaltiges Bauen und Sanieren aufzustellen. Mittlerweile hat sich die Planungsgruppe, bestehend aus Vertreter*innen sämtlicher Ratsfraktionen und der Verwaltung, gemeinsam mit einem externen Planungsbüro bereits drei Mal getroffen, um zukunftsweisende Grundlagen zu erarbeiten.

Wofür werden Planungsgrundsätze aufgestellt?

Eine der zentralen Aufgaben einer Gemeinde ist es, über die grundlegenden Ziele der Entwicklung einer Gemeinde zu bestimmen. Dies schließt die Entwicklung und Planung von Wohn- und Gewerbegebieten und die Sanierung von Altbeständen und Infrastruktur ein. Im Zeitalter des Klimawandels hat der Flecken Bovenden eine hohe soziale und ökologische Verantwortung, sich nachhaltig, zukunftsweisend und lebenswert weiterzuentwickeln. Der Gebäudesektor spielt hierbei eine große Rolle. In allen Lebenszyklusphasen eines Gebäudes werden Rohstoffe und Energie verbraucht.

Dies führt zu verschiedenen Auswirkungen auf die gesamte Umwelt. Der Schutz der Umwelt, die Vermeidung bzw. Verminderung von CO₂-Emissionen sowie das Leben mit dem Klimawandel sind eine gemeinschaftliche Aufgabe.

Es liegt daher auch im Interesse der Gebäudeeigentümer*innen und -nutzer*innen, dafür einen Beitrag zu leisten.

Was bedeuten die Planungsgrundsätze für mich?

Die Planungsgrundsätze dienen in erster Linie der Gemeinde als Grundlage für zukünftige Bau- und Sanierungsvorhaben.

Für den*die einzelne*n Mitbürger*in stellen sie eine gute Richtschnur dar, mit deren Hilfe überprüft werden kann, was an der Wohnung, dem Haus oder dem Grundstück verändert werden könnte, um den eigenen Lebensstil nachhaltiger zu gestalten.

[...]



SONJA SCHRIEVER,
RATSFRAU

In der Planungsgruppe wird inhaltlich zu folgenden Handlungsfeldern diskutiert und werden für den Flecken Bovenden wichtige und passende Kriterien erarbeitet:

- **Städtebauliche Einbindung und Leitidee:**
z.B. die Einbindung neuer Bauvorhaben in bereits vorhandene Strukturen
- **Energieversorgung:**
z.B. die Klimaneutralität der Strom- und Wärmeversorgung, Photovoltaik-Pflicht und Sektorenkopplung
- **Gebäude:**
z.B. die Verringerung des Energiebedarfs, Gebäudeausrichtung und Verwendung nachhaltiger Baustoffe

- **Klimaanpassung:**
z.B. die dezentrale Nutzung von Regenwasser, gebäudenaher Regenwasserversickerung, wasserdurchlässige Bodenbeläge, Verringerung des Versiegelungsgrades, naturnahe Gartengestaltung, Blühstreifen im öffentlichen Raum, Streuobstwiesen
- **Flächenverbrauch**
z.B. Innenentwicklung vor Außenentwicklung, Reduzierung des Flächenverbrauchs
- **Soziale und funktionale Vielfalt**
z.B. bezahlbarer Wohnraum, unterschiedliche Wohnformen, soziale Treffpunkte

Lesen Sie den ganzen Text weiter auf:
www.spd-bovenden.de

MITMACHEN

Jusos in der SPD



WARUM WIR JUNGE MENSCHEN IN DER POLITIK BRAUCHEN

Junge Menschen unter 35 Jahren sind in der SPD „Jungsozialisten“, kurz Jusos. Bei den Jusos mitzuwirken, eröffnet eine großartige Möglichkeit, die Gesellschaft besser zu verstehen, indem wir uns mit Demokratie auseinandersetzen und damit, was es ausmacht, solidarisch zu sein. Im Ortsverein überlegen wir uns, was wir vor Ort für junge Leute verbessern können. Wenn Du Anregungen oder klare Forderungen hast, können Deine Anträge mithilfe der Jusos auf landes- oder sogar auf bundesweiter Ebene zur SPD-Spitze durchgeboxt werden. So haben die Jusos z.B. eine Ausbildungsgarantie in den Koalitionsvertrag der aktuellen Regierung verhandelt. Hier bleiben wir nicht stehen:

Wir wollen nicht nur Prestigeobjekte im Koalitionsvertrag, sondern dass die Maßnahmen auch sinnvoll für junge Menschen umgesetzt werden. Zudem organisieren wir spannende Workshops und arbeiten mit Organisationen zusammen, die Bedürftigen helfen und unsere Gesellschaft ein Stück weit besser machen, wie z.B.

mit der Tafel. Die Jusos machen sich stark für die Gleichberechtigung unter allen Geschlechtern und bieten Diskriminierten einen sicheren Hafen. Wir organisieren feministische Vernetzungen. Wir Jusos sind antifaschistisch und setzen ein klares Zeichen gegen Menschenfeindlichkeit: Vor Ort sind wir im „Bündnis gegen Rechts“ aktiv. Aber auch bundesweit stellen wir uns Nazis entgegen. Zusammen arbeiten wir Ideen aus, wie die Bedingungen in Schule, Ausbildung und Studium verbessert werden müssen. Der Klimawandel trifft vor allem die zukünftigen Generationen, also uns. Daher erstellen wir Forderungen für eine sozial-ökologische Transformation. Hier sehen wir vor allem den globalen Turbokapitalismus und patriarchale Strukturen als Grund für zu langsamen Wandel. Diese Strukturen wollen wir brechen.
(Mark Chemovskii)

Lesen Sie den ganzen Text weiter auf:
www.spd-bovenden.de

Schlachteessen der SPD-Bovenden

GUTE NACHRICHTEN: NEUE SPORTHALLE DER IGS-BOVENDEN IST BESCHLOSSEN

Nach zweijähriger Pandemiepause richtete die Bovender SPD am 17. Februar 2023 ihr traditionelles Schlachteessen in der Reyershausener Glückauf-Halle aus. Sie konnte sich auf einen prominenten Gast freuen: den niedersächsischen Gesundheitsminister Andreas Philippi (SPD). Den Gästen erklärte er die Pläne zur Gesundheitsreform in Niedersachsen und im Bund. Außerdem sprach Thorsten Heinze, SPD-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat und im Kreistag, zur aktuellen Lokalpolitik. Er berichtete von den Ergebnissen der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe „Nachhaltiges Bauen“, die darüber berät, wie in Bovenden zukünftig klimafreundlicher, aber auch bezahlbar gebaut werden kann. Die SPD sei erschüttert, dass die Bovender Grünen ihre Ablehnung sig-

nalisiert hätten, nur weil sie ihre Maximalforderungen nicht durchsetzen konnten. Heinze konnte jedoch auch gute Nachrichten verkünden: Der Bau einer neuen Sporthalle an der IGS Bovenden ist nun beschlossene Sache. Die Baukosten von ca. 8 Mio. € werden sich Gemeinde und Landkreis teilen. Damit werde die IGS, so Heinze, nochmals aufgewertet und die Lebensqualität der Anwohner*innen weiter verbessert.



DR. THORSTEN HEINZE, FRAKTIONSVORSITZENDER

Lesen Sie den ganzen Text weiter auf: www.spd-bovenden.de

1. Erster Name Bovendens von 949:
2. Bürgermeister Thomas...:
3. Katholische Kirchengemeinde:
4. Burg in Bovenden:
5. Rotes Symbol im Wappen:
6. Äbtissin von 1317 bis 1324:
7. Letzter Göttinger Nobelpreisträger für Physik (2000):
8. Abdichtungsmittel:
9. Bad in Hessen, im Taunus:
10. Demaskieren:

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

Genoss*innen informieren

IN DIESER AUSGABE: ZUM THEMA STEUERN UND ARBEITSUNFÄHIGKEITSBESCHEINIGUNGEN

1. Änderung in der Besteuerung von Photovoltaikanlagen

In der Einkommensteuer werden rückwirkend ab dem 01.01.2022 die Gewinne aus Photovoltaikanlagen auf dem eigenen Wohnhaus bis 30 kWp steuerfrei gestellt.

In der Umsatzsteuer gilt für die Lieferung von Photovoltaikanlagen ab dem 01.01.2023 ein neuer Steuersatz von 0%. Dies führt zu einem deutlichen Abbau von Bürokratie und spart in vielen Fällen die jährlichen Kosten beim Steuerberater.



DENNIS SCHMIDT,
STEUERBERATER

2. Die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)

Ab dem 01.01.2023 werden bei gesetzlich Versicherten die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen direkt vom Arzt an die Krankenkasse übermittelt. Einen Ausdruck für den Arbeitgeber wird es nur in Ausnahmefällen geben. Dies ist Teil der Digitalisierung und führt bei den Krankenkassen zu einer Reduzierung des Verwaltungsaufwandes. Davon abgesehen entfällt die Weitergabe des für die Krankenkasse vorgesehenen Exemplars der AU. Der Arbeitgeber muss trotzdem weiterhin direkt über die Arbeitsunfähigkeit mit Beginn und Ende informiert werden. Für Privatversicherte und weitere Ausnahmefälle wird die eAU noch nicht eingeführt.

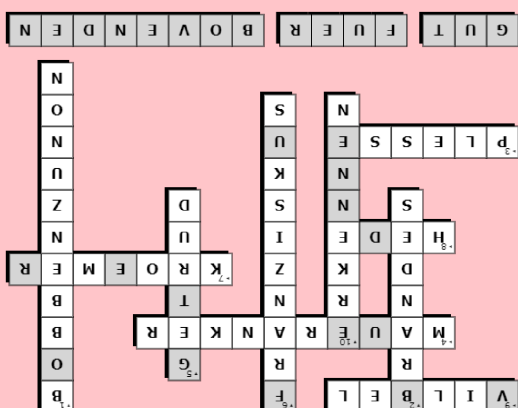
ANSPRECHPARTNER*INNEN

Billingshausen:	Jost Degenhardt
Bovenden:	Dr. Jörg Magull
Eddigehausen:	Bernd Riethig
Harste/Emmenhausen:	Florian Petrow
Reyershausen:	Udo Riemann
Lenglern:	Jörg Woggon
Spanbeck:	Ilona Meyer
Jusos:	Mark Chemovskii
AG 60 plus:	Udo Riemann

IMPRESSUM

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Ortsverein Bovenden
vertreten durch Julian Bartels
Harzstraße 58
37120 Bovenden/Billingshausen
Telefon: 0160 1631144
E-Mail: julian.bartels@spd-bovenden.de

SOCIAL MEDIA UND ONLINEKONTAKT:



AUFLÖSUNG DES KREUZWORTRÄTSELS